



Berlin, 16.12.2022

- **eFöB/Hort in Not – Lage weiter dramatisch**
- **zeitweise nur 1 bis 3 Dienstkräfte für über 200 Kinder**
- **Lehrkräfte, Eltern und Schulleitung helfen aus**

Liebe Eltern und andere Betreuungspersonen,
leider haben wir immer noch eine äußerst prekäre Personalsituation in der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB). Täglich ist es eine **große Leistung unserer Erzieherinnen und Erzieher**, wenn sie zeitweise am Nachmittag mit 1 bis 3 Dienstkräften über 200 Kinder betreuen. **Dafür gebührt ihnen Dank und Respekt!** Individuelle Zuwendung, die Bearbeitung von Konflikten und die konzeptionelle Arbeit sind so allerdings nicht umsetzbar. In den vergangenen Wochen haben freiwillig Lehrkräfte, einzelne Elternteile und natürlich die Schulleitung Betreuungsaufgaben übernommen. Das kann aber kein Dauerzustand sein! – Leider konnten uns die Schul- und Fachaufsicht bisher keine wirkliche Hilfe leisten. Deshalb werden wir Anfang Januar ein Krisentreffen mit den Verantwortlichen haben.

Wie können Sie uns kurzfristig unterstützen?

- **Verkürzen Sie bitte die Betreuungszeiten Ihrer Kinder.**
- **Schicken Sie bitte Ihr Kind später oder gar nicht in die Frühbetreuung, holen Sie es früher ab oder lassen Sie es z. B. von einem befreundeten Elternteil abholen.**
- **Bieten Sie persönlich Ihre Hilfe bei der Betreuung von 13.30 bis 16.00 Uhr an.**

(Angebote an: u-scholtze@hgs-berlin.de)

Das würde uns sehr helfen! Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

U. Negraszus
Schulleiter

A. Sucher
stellv. Schulleiterin

U. Scholtze
Koord. Erz.